



November 2016 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Bambini- Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Marburg Mitte



siehe Seite 3

Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

„Jetzt zum Wintercheck für 14,90 €“
Wir prüfen Batterie, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr...

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus

„Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker Tel. 0174 / 3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein Tel. 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 31.10.-So. 06.11.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 07.11.-So. 13.11.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 14.11.-So. 20.11.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 21.11.-So. 27.11.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 28.11.-So. 04.12.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 05.12.-So. 11.12.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel. 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

Bambini- Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Marburg Mitte

Besichtigung der Atemschutzstrecke steht im Vordergrund

Die Nachwuchs- Brandschützer statteten der Freiwilligen Feuerwehr Marburg Mitte einen Besuch ab.

Unter fachkundiger Führung von Tim Becker erfuhren die Bambinis viel über die Arbeit der Feuerwehrleute aus Marburg.

Neugierig bestaunten die Jungen und Mädchen die „Riesen- Feuerwehrautos“ und erfuhren dabei viel über die Gerätschaften.

Tim Becker erklärte die Gerätschaften kurz und kindgerecht. So bekamen die Kinder die Gelegenheit, diese anzufassen und auch selbst zu erkunden. Nicht nur die Nachwuchsbrandschützer, sondern auch die Betreuer hörten dabei interessiert und gespannt zu.

Die Kinder bestaunten die facettenreiche Technik eines Feuerwehrautos wie z.B. per Knopfdruck zu öffnende Gerätefächer, einen Lichtmast mit Fernbedienung und vieles mehr. Auch die Wärmebildkamera hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Mit Abstand als das Highlight kann man die Besichtigung der Atemschutzstrecke bezeichnen. Hier konnten die Kinder wie ein echter Feuerwehrmann/ Feuerwehrfrau durch die Strecke gehen. Geht der Weg nach oben weiter oder nach unten? Welche Wege erschließen sich neu, wo gibt es ein weiterkommen? All dies galt es herauszufinden. Die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei alles zu erkunden. Sich dabei vorzustellen, dass ein Feuerwehrmann/eine Feuerwehrfrau auf dieser Strecke rund 30 Kilo an Ausrüstung mit sich tragen muss, fast unvorstellbar für die Nachwuchsbrandschützer.

Zum Abschluss des lehrreichen Nachmittags bedankte sich Betreuerin Bianca Bubenheim bei Tim Becker für das entgegengebrachte Engagement und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit im Namen der Kinder. Resümee der Kinder an diesem Nachmittag war, gerne einmal wieder zu Gast bei der FW Marburg zu sein.

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat von 13.30 – 15.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wobra.

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.

(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf:

Dienstag, 08.11.2016 und Dienstag, 22.11.2016

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Klirrende Kälte – Mehr Wasserschäden und erhöhte Brandgefahr

Die tiefen Temperaturen von bis zu minus 20 Grad Celsius führen zu zahlreichen Wasserrohrbrüchen. Dabei müssen zum Teil auch die Feuerwehren tätig werden, um weitere Wasserschäden zu verhindern. Im Zusammenhang mit einfrizierenden Rohren warnt der Nassauische Feuerwehrverband vor der großen Brandgefahr, wenn solche Leitungen unsachgemäß aufgetaut werden.

Rohre frostfrei halten:

- Stellen Sie Wasserleitungen in unbeheizten Räumen nach Möglichkeit ab und entleeren Sie die Rohre.
- Drehen Sie Heizkörper jetzt nie ganz ab, auch nicht nachts oder im Urlaub. Wählen Sie mindestens die gekennzeichnete Frostschutzstellung.
- Sichern Sie Leitungen in unbeheizten Räumen mit einem Frostwächter, wenn sie nicht abgestellt werden können.

Wasserleitungen richtig auftauen:

- Benutzen Sie auf keinen Fall eine Lötlampe oder anderes offenes Feuer, dies ist oft der Grund für Brände. Die Hitze entzündet durch Wärmeleitung oftmals unkontrolliert brennbare Stoffe an anderen Stellen und in Hohlräumen, zum Beispiel Isoliermaterial.
- Benutzen Sie zum Auftauen besser Haartrockner, Heizlüfter, Heißluftgebläse, ein Dampfstrahlgerät oder Tücher, die in heißes Wasser getaucht wurden. Auch Heizmatten und heiße Ziegelsteine oder Wärmflaschen sind gute Hilfsmittel.

Im Winter sicher heizen:

- Lassen Sie Heizungsanlagen und Kamine regelmäßig vom Fachmann warten.
- Lagern Sie Brennmaterialvorräte nicht zu nahe am Ofen.
- Entsorgen Sie heiße Asche nur in feuerfeste Mülleimer oder Mülltonnen.
- Sorgen Sie beim Einsatz von Gasheizlüftern für gute Belüftung.
- Stellen Sie provisorische Feuerstätten sachgerecht auf, lassen Sie dies am besten von einem Fachmann erledigen.

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Quelle: Nassauische Feuerwehrverband e.V.

www.nfv-112.org/ Gefahrenverhuetungstipps/104-frost.html

www.wohratal.de

Redaktionsschluss der WiWo:
immer der 22. des Vormonats



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Eva Hilberg zur Sanitäterin ausgebildet

Spätestens, wenn man den Auto Führerschein machen möchte, kommt man nicht drum herum; der Erste-Hilfe-Kurs. Verbände anlegen, komplizierte Handgriffe, Umgang mit offenen Brüchen und Gegenständen im Arm, stabile Seitenlage, Beatmen und dann noch die Geschichte mit dem Motoradhelm. Die Vorstellung davon, auf nackter Haut von fremden Personen herum zu drücken und diese zu beatmen ist für viele wohl eine Überwindung und unvorstellbar, wie man dies als Beruf tagtäglich machen kann; verständlich. An einer Puppe im Kurs geht es ja noch. Da ist alles steril und sauber und am Ende weiß man, dass alles nur ein Spiel mit Happy End ist.

Sanitäter gibt es nicht nur im Rettungsdienst, sondern auch in der Feuerwehr, da bei Einsätzen diese beiden Organisationen immer Hand in Hand zusammen arbeiten müssen. Bei uns in der Feuerwehr ist eine solche Ausbildung allerdings freiwillig. Die Aufgaben sind aber gleich und der Sanitäter in der Feuerwehr wird dann dort eingesetzt, wenn spezielles Fachwissen benötigt wird, was über das Standard-Fachwissen eines Feuerwehrangehörigen hinaus geht.

Eva Hilberg hat sich in 2 Wochen Vollzeit an der Landesfeuerwehrschule in Kassel zur Sanitäterin der Feuerwehr ausbilden lassen und erfolgreich die theoretische & praktische Abschlussprüfung abgelegt. Neben den Grundlagen der menschlichen Anatomie wird das Erkennen von lebensbedrohlichen Zuständen sowie von Erkrankungen und Verletzungen vermittelt. Die Durchführung von Maßnahmen zur Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen mit Beatmungsgeräten und Geräten zur Frühdefibrillation werden intensiv trainiert. Des Weiteren werden Maßnahmen zur Unterstützung des Rettungsdienstpersonals bei der Intubation, beim Anlegen von Infusionen und bei der Gabe von Medikamenten geschult. Es ist schon eine erhebliche Menge Stoff, die man hier in 2 Wochen vermittelt bekommt und anders als in den anderen Lehrgängen, die man in der Feuerwehr auf Landkreisebene absolvieren kann, muss man für diesen Lehrgang viel Sitzfleisch und Motivation mitbringen, um diesen anspruchsvollen Lehrgang zu bestehen.

Liebe Eva, es gibt nicht viele in unserer Feuerwehr, die diesen anspruchsvollen Lehrgang absolviert haben und dafür muss man den Hut ziehen und sich tief vor dir verneigen. Eine großartige Leistung von dir und eine Bereicherung für uns alle!

Thorsten Schröder



Senioren-Treffpunkt Wohratal

Die Volkshochschule des Kreises Marburg-Biedenkopf und die Gemeinde Wohratal hatten alle Senioreninnen und Senioren sowie interessierte Bürger zu einer Veranstaltung am Mittwoch, d. 12. Oktober ins Hertingshäuser Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Gast war der Dekan i. R. Dieter Schwarz, der über sprichwörtliche Weisheiten auf dem Lande mit dem Thema „Was der Bauer nicht kennt, das!“ Hier sind einige Sprichwörter aufgezählt, die er nannte und deren Weisheit der Referent erklärte.

„Wer einen guten Nachbarn hat, braucht keinen Zaun.“ „Das Totenhemd hat keine Taschen.“ „Streichelt beim Melken der Bauer die Kuh, gibt sie einen Liter dazu.“ „Wem die Wiese gehört, dem gehört das Heu.“ „Kräht der Hahn auf dem Mist, so weiß man, dass es Morgen ist.“ „Je kleiner das Dorf, desto bissiger die Hunde.“ „Essen wie ein Scheuendrescher und fluchen wie ein Stallknecht.“

„Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht.“ Dieses Sprichwort trifft bei demjenigen zu, der sich bei für ihn unbekanntem Dingen zunächst skeptisch und verschlossen verhält. Diese Weisheit lässt sich auch im übertragenen Sinne auf den äußerst schwachen Besuch dieses Seniorennachmittags am 12. Oktober anwenden. Für diejenigen, die noch abwartend oder ablehnend gegenüber diesen Veranstaltungen entgegenstehen: Traut euch zu kommen. Die Volkshochschule, die Gemeinde Wohratal sowie das jeweilige Ortsteam stellen immer ein interessantes Programm zusammen und bei Kaffee und Kuchen kommt auch das Gespräch mit dem Nachbarn nicht zu kurz. In diesem Jahr stehen noch zwei Veranstaltungen auf dem Programm. „Doos gebt's doch gar net“ eine virtuelle Stadtführung mit Flunkergeschichten rund um Marburg mit der Marburger Stadtführerin Christiane Peters sowie die Weihnachtsfeier am 10. Dezember im Wohrataler Bürgerhaus, die in diesem Jahr vom Wohraer Team ausgerichtet wird.

Die Volkshochschule, die Gemeinde Wohratal und die Teams aus Halsdorf, Wohra, Langendorf und Hertingshausen, würden sich freuen, wenn die Veranstaltungsräume bei den bevorstehenden Seniorennachmittagen wieder voller besetzt werden würden.

Herbert Schildwächter

Vhs-Workshop: Faszientraining in Langendorf

Die Kreisvolkshochschule, Außenstelle Wohratal, bietet am Sonntag, 20. November, von 10 bis 13 Uhr den Workshop „Faszientraining“ in der Dorfscheune Langendorf an. In diesem Workshop trainieren die Teilnehmer unter der fachkundigen Leitung von Peter Badouin die Faszien mit der Faszienrolle sowie ganzheitlich ausgerichteten Übungen. Faszien haben einen Einfluss auf Muskulatur, Haltung und Bewegung, deshalb sollten wir ihre Geschmeidigkeit erhalten. Lange Dehnübungen regen die Bindegewebszellen dazu an, altes Kollagen durch neues zu ersetzen. Der Körper wird besser durchblutet und mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Die ruhigen Übungen eignen sich außerdem zum Entspannen, Energie tanken und „Kopf frei bekommen“. Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte und eine Faszienrolle mit.

Die Kursgebühr richtet sich nach der Teilnehmerzahl und liegt zwischen 8,80 und 11,60 Euro, ermäßigt 5 und 8 Euro.

Anmeldung bei der vhs-Außenstelle: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de



Kartoffelfest am 02.10.2016 in Halsdorf

Auch in diesem Jahr fand wieder das schon zur Tradition gewordene Kartoffelfest der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf rund um den Treffpunkt Halsdorf statt.

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst nahmen wieder viele Leute die Gelegenheit wahr etliche Speisen rund um die Kartoffel probieren zu können. Die Gruppenmitglieder hatten wieder in mehrstündiger Vorarbeit Kartoffelklöße, Suppe, Kartoffelsalat und vieles mehr zubereitet. Sehr beliebt sind auch immer wieder die frisch zubereiteten „Oweplätz“ mit Speck und Zwiebeln. Am Nachmittag gaben dann noch die Jüngsten der Gruppe ein paar u.a. moderne Tänze zum Besten, bei denen auch alle tanzwilligen Besucher aufgefordert waren mitzumachen. Außerdem rundete der Posaunenchor das Programm mit Märschen und Blasmusik ab. Trotz etwas widriger Wetterbedingungen wurde noch bis in den späten Abend gefeiert.



Sportlicher Ausflug an der MPS Wohratal

Am vergangenen Donnerstag, d. 06.10.2016 begaben sich die gut gelaunten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 gemeinsam mit ihren Sportlehrern in den Kletterwald bei der Dammühle in Marburg.

Nach einer kurzen Einweisung in die zu beachtenden Regeln und die Sicherheitsvorkehrungen, ging es für die fast 50 Jugendlichen auf erlebnisreiche Parcours mit den abenteuerlichen Namen wie „Kilimandscharo“, „Zugspitze“ oder „Mount Everest“. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade auf den unterschiedlichen Parcours und Höhen von zwei bis teilweise zwölf Metern ließen es zu, dass fast alle, egal ob Schüler oder Lehrer, Höhenangst oder nicht, mit Begeisterung kletterten und einen schönen, aber auch anstrengenden Vormittag verbrachten. Der absolute Renner war der „Flitzer-Parcours“, bei dem man sich auf langen Strecken einfach an dem Sicherungsseil durch die Bäume gleiten und den Fahrtwind um die Ohren wehen lassen konnte. Selbst die herbstlichen Temperaturen konnten der guten Stimmung nicht zusetzen, sodass dieser Ausflug ein Erfolg und eine gelungene Abwechslung zum sonstigen Sportunterricht darstellte. Da steigt doch die Vorfreude auf das nächste sportliche Schulevent: Der Wintersporttag in Willingen im Januar oder Februar!

DIE NEUE LANGENDORFER BIBEL

Im vergangenen Jahr haben wir uns vom Langendorfer Kirchenvorstand an einem Wettbewerb der Evangelischen Landeskirche Kurhessen Waldeck beteiligt.

Unter dem Motto „Alte Thesen, neu gelesen“ konnten Projektideen eingereicht werden, die sich mit der Frage auseinandersetzen, wie können Brücken geschlagen werden zwischen den „alten Thesen“ und unserer Gegenwart und Zukunft, was also bedeutet evangelisch sein heute und morgen.

Nach einigen Überlegungen und unterschiedlichen Vorschlägen hat sich der Kirchenvorstand die Aufgabe vorgenommen, 95 Menschen aus Langendorf zu finden, die bereit sind, ihre Lieblingsbibelstelle mit der Hand abzuschreiben, um daraus eine Langendorfer Bibel zu machen.

Am Anfang waren wir uns unsicher, ob wir wirklich 95 Menschen finden, die bereit sind, dieses Projekt zu unterstützen.

Start des Projekts war der Reformationsgottesdienst 2015, der von Pfarrer Rheineck und dem Kirchenvorstand gemeinsam gestaltet und von der Hainar Gitarrengruppe musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Gottesdienst fanden sich bereits knapp 30 Bibelschreiber, die sich in die Liste mit ihrer favorisierten Bibelstelle eintrugen und mit der Zeit zog sich die Idee wie ein rotes Band durch jedes Haus.

Ein ganz besonderer Dank gilt daher denen, die aktiv in Langendorf unterwegs waren, um die Idee zu verbreiten!

Überall in den Familien lagen nun Bibeln auf den Tischen, es wurde geblättert und gesucht. Welche Bibelstelle ist mir wichtig? Zu welchem Wort in der Bibel habe ich einen persönlichen Bezug? So viel wie in den vergangenen Monaten wurde wohl in Langendorf schon lange nicht mehr in der Bibel gelesen.

Die Liste mit den schon vergebenen Bibelstellen kursierte durch das ganze Dorf.

Im Februar 2016 verteilten die Kirchenvorsteher cremeweißes Papier und Stifte mit dem Aufdruck „Kirchengemeinde Langendorf“ an die Bibelschreiber, die extra für das Projekt gefertigt wurden und die produktive Phase des Schreibens konnte beginnen.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatten sich bereits 80 Menschen entschieden, bei dem Projekt mitzumachen. Schon jetzt war unser Kirchenvorstand dazu entschlossen, eine Langendorfer Bibel zu erstellen, auch ohne die angestrebten 95 Teilnehmer, denn die Begeisterung für das Bibelprojekt griff immer weiter um sich. Weitere Menschen konnten zum Mitmachen gewonnen werden, andere meldeten sich von selbst, um mitzuwirken.

Abgabetermin für die fertig beschriebenen Blätter war der 13.3.16.

Als sich unser Kirchenvorstand daraufhin traf, um das Inhaltsverzeichnis zu erstellen, waren Freude und Erstaunen gleichermaßen groß: 116 Menschen haben sich beteiligt und zusammen 220 Seiten beschrieben! In der Buchbinderei Hephata ist daraus diese wunderbare LANGENDORFER BIBEL

entstanden mit ihren 116 Bibelstellen, die alle eine persönliche Handschrift tragen. Gleichzeitig symbolisieren sie die Verbundenheit des ganzen Dorfes.



Im Pfingstgottesdienst zum Brunnenfest am 15. Mai 2016 ist die Langendorfer Bibel feierlich eingeführt worden. Der Gottesdienst wurde gestaltet von unserem Prädikanten Thomas Wöhl und musikalisch umrahmt von Posaunenchor, Prosecco-Chor und Projektchor des MGV. Auch wurde die erste Lesung aus der neuen Bibel, 1. Mose 2, Verse 5-7, gehalten.

In rotes Leder gebunden liegt diese Bibel nun auf dem Altar der Langendorfer Kirche und es wird natürlich weiterhin in den Gottesdiensten daraus vorgelesen.



Neben dem Original haben wir 2 weitere Exemplare in Kopie herstellen lassen zur näheren Ansicht oder auch mal zum Ausleihen.

Wir vom Langendorfer Kirchenvorstand sind dankbar, stolz und froh, gemeinsam mit unseren Gemeindemitgliedern ein solches Projekt verwirklicht zu haben.

Das Titelblatt der neuen Bibel



Die Bibel auf dem Altar



Aus dem Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Bibelstelle

- 1. Buch Mose, Kap. 1
- 1. Buch Mose, Kap. 2, Ver
- 1. Buch Mose, Kap. 6-8
- 1. Buch Mose, Kap. 9, Ver.
- 1. Buch Mose, Kap. 11, Vers
- 1. Buch Mose, Kap. 19
- 1. Buch Mose, Kap. 28
- 1. Buch Mose, Kap. 37
- 2. Buch Mose, Kap. 2, Vers
- 2. Buch Mose, Kap. 20
- 2. Buch Mose, Kap. 23, Vers
- 2. Buch Mose, Kap. 23, Vers
- 4. Buch Mose, Kap. 10, Vers
- 5. Buch Mose, Kap. 10, Vers
- Buch Rut., Kap. 1

Ausschnitt aus einem Bibeltext

Markus 10, Kapitel 46 - 52

Der Blinde von Jericho

Und sie kamen nach Jericho. Und da er aus Jericho wegging, er und seine Jünger und eine große Menge, da lag ein Blinder, Bartimäus, des Timäus Sohn, am Weg und schreie. Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus! du Sohn Davids, erbarme dich mein! Und viele bedröhnten ihn, er sollte stillsitzen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich mein! Und Jesus stand still und sprach: Rufet ihn hier! Und sie riefen den Blinden und setzten ihn zu ihm: Sei getrost, siehe auf! Er ruft dich!

Abwechslungsreiches Programm des Hugenotten- und Heimatvereins Hertingshausen

Nach den Sommerferien konnten sich die Mitglieder des Hugenotten- und Heimatvereins sowie alle Interessierten über ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen freuen. Den Anfang machte am 15.09. der Besuch einer Bloggergruppe, die in Kooperation mit dem „Hugenotten- und Waldenserpfad e.V.“ den Ortsteil Hertingshausen besuchte. Bei bestem Wetter konnten die Blogger einen schönen Eindruck vom Dorf bekommen und sich anschließend bei einer Märchenlesung am Lavendelfeld stärken.



Die Blogger haben in den anschließenden Tagen ihre Erlebnisse ins Internet gestellt. Die Berichte können hier nachgelesen werden: <http://lieschenradeschen-reist.com/Hugenotten-und-Waldenser> <http://lahntastisch.de/2016/09/19/der-weg-in-die-freiheit-auf-den-spuren-der-hugenotten-und-waldenser> <http://triptotheplanet.de/hugenotten-und-waldenser-in-hessen/>

Weiter ging es am 24.09. mit einer Tagesfahrt nach Bad Karlshafen. Mit guter Laune starteten die Teilnehmer um 08:00Uhr zu einer unterhaltenden und schönen Fahrt. Nach einer Führung durch Bad Karlshafen ging es zum gemeinsamen Mittagessen am idyllischen Weser Ufer. Danach standen verschiedene Angebote zur Auswahl: eine Gruppe wanderte unter Leitung der Stadtführerin Frau Römer zum Hugenottenturm, während eine andere Gruppe sich bei einer Schifffahrt auf der Weser entspannte und wer wollte, konnte während dieser Zeit den Ort auch auf eigene Faust erkunden. Zum Abschluss gab es noch eine schöne Weinprobe in der Weinhandlung von Fr. Römer.

Am ersten Wochenende des Oktobers fand mit dem „2. Kulturabend“ die dritte Veranstaltung statt. Der Verein hatte am 07.10. zu einem Vortrag über die „verborgenen Schätze des Burgwaldes“ eingeladen. Dieser Einladung folgten 25 Zuhörer. Herr Feisel von der Aktionsgemeinschaft „Rettet den Burgwald“ hielt einen interessanten Vortrag. Die tollen Bilder seltener Tiere und Pflanzen des Burgwaldes begeisterten Jung und Alt.

Wir möchten

DANKE

sagen, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit.

Es hat uns sehr gefreut, dass so viele an uns gedacht haben. **Danke** auch allen, die geholfen haben, dass unsere Feier so toll geworden ist.

Ganz besonders **danken** wir unseren Kindern, die uns mit ihren Vorträgen sehr gerührt haben.

Olaf & Anja Viereckl

Wohra, im November 2016

Kindern Zeit schenken - Ehrenamtlich für „STARKids“

Es ist schön wahrzunehmen, dass im Landkreis Marburg-Biedenkopf das Ehrenamt großgeschrieben wird.

„STARKids“ heißt das Projekt des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Zusammenarbeit mit dem Kinderzentrum Weißer Stein in Wehrda.

Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 14 Jahren, in deren Familie ein chronisch krankes oder behindertes Familienmitglied lebt.

Häufig erfordert die Pflege eines betroffenen Elternteils oder Geschwisterkindes viel Aufmerksamkeit und Kraft, die dem nicht betroffenen Kind nicht zur Verfügung steht. Eine solche Familiensituation kann Kinder im Einzelfall sehr belasten und Auswirkungen auf die Entwicklung haben.

Vor diesem Hintergrund möchte das Projekt „STARKids“ einen Beitrag zur Stärkung dieser Kinder leisten.

Neben regelmäßig stattfindenden Gruppenangeboten wird für jedes am Projekt beteiligte Kind eine zuverlässige Bezugsperson gesucht. Im Sinne einer ehrenamtlichen Patenschaft wird diese Person mit dem Kind Freizeitangebote wahrnehmen, es zu Gruppenangeboten mit Gleichaltrigen begleiten und unterstützen, wo sich Bedarf auftut.

Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 2-4 Std/ Woche, evtl. über mehrere Jahre.

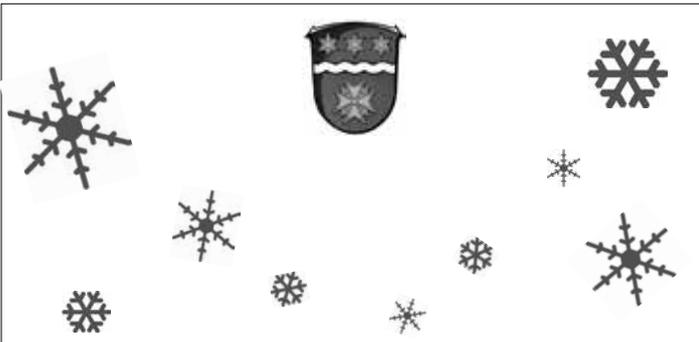
Die Termine werden individuell zwischen Patin /Pate und Kind bzw. Familie vereinbart.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen (Paten) bekommen Schulungen und haben regelmäßige Reflexionstreffen, bei denen die Möglichkeit zum Austausch gegeben ist. Des Weiteren bekommen sie eine Aufwandsentschädigung und sind über das Kinderzentrum Weißen Stein e.V. unfall- und haftpflichtversichert.

Sind Sie interessiert, als Patin oder Pate mit zu arbeiten und möchten noch weitere Informationen?

Dann melden Sie sich gerne bei Ivonne Schuß.

Kontakt:
Ivonne Schuß
0160-7132656
e-mail: i.schuss@kize-weisser-stein.de



Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir noch einmal auf die wichtigsten Regelungen der Straßenreinigungssatzung hinsichtlich des Winterdienstes aufmerksam machen.

Schneeräumung

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Eigentümer oder Besitzer bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Dementsprechend sind im Jahr 2016 die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke und im Jahr 2017 die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet.

Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - aufzuhacken und abzulagern. Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden. Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. Soweit die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege, die Überwege, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung der Schneeräumung Anwendung.

Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege und ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindestdiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden.

Aktuelles beim TSV Wohratal

Einladung zur Weihnachtsfeier
der Fußballabteilung am Samstag, dem 17. Dez., ab 19 Uhr,
im kleinen Saal des Bürgerhauses Wohratal

Zu dieser Feier sind der TSV-Vorstand, alle Spieler mit Anhang, Trainer und Betreuer im Senioren- und Jugendbereich, Schiedsrichter, Sponsoren, Förderer und Gönner sowie alle, die sich mit der Mannschaft und der Fußballabteilung verbunden fühlen, eingeladen.

Die Teilnehmer dieser Feier werden gebeten, sich auf einer Liste, die im Sportheim aushängt,

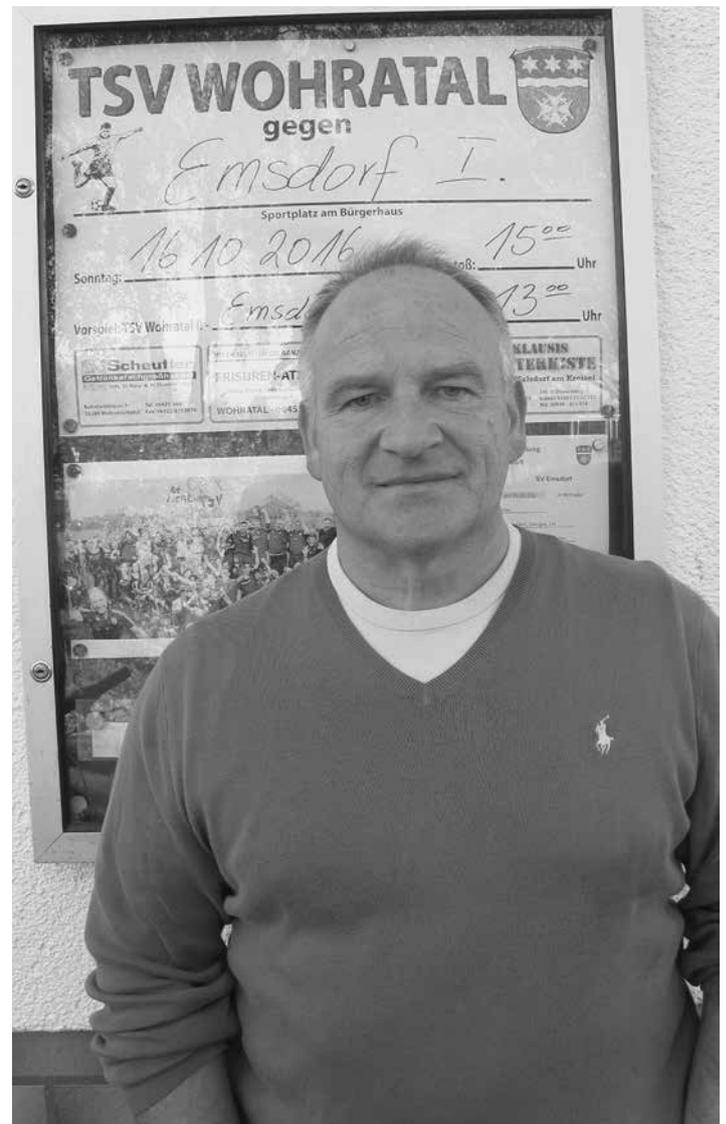
bis spätestens zum 30. November

einzutragen. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 16 Euro pro Person, der Essen und Trinken einschließt, ist mit der Anmeldung beim Kassierer Stefan Gilsebach oder bei Jens Ratz in bar zu bezahlen. Der Abteilungsvorstand weist darauf hin, dass eine Teilnahme an dieser Weihnachtsfeier ohne vorherige Anmeldung aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr nicht möglich ist.

gez. Jens Ratz Fußballabteilungsleiter

Trainerwechsel bei den Senioren

Der TSV Wohratal trennte sich einvernehmlich von Trainer Rainer Kuche. Nachfolger ist der 51-jährige Andreas Römer aus Cappel, der in den letzten Jahren den FV Bracht und den VfL Biedenkopf II trainierte. Er begann seine Trainertätigkeit beim TSV Wohratal nach dem verlorenem Heimspiel gegen den FSV Sterzhausen am 2. Oktober. Er ist im Besitze der Trainer B-Lizenz.



Fußballspiele im Monat November

Datum	Spiele der Senioren	Spielort
Sonntag, der 6. Nov. 12.30 Uhr 14.30 Uhr	TSV Caldern II – TSV Wohratal II TSV Caldern - TSV Wohratal	Caldern
Sonntag, der 20. Nov., 12.30 Uhr 14.30 Uhr	TSV Elnhausen II - TSV Wohratal II TSV Elnhausen - TSV Wohratal	Elnhausen
Freitag, der 25. Nov., 19 Uhr	SV Großseelheim – TSV Wohratal	Großseelheim

Datum	Spiele A-Junioren	Spielort
Donnerstag, der 3. Nov., 19 Uhr	JSG NordOst –JSG Stadt Amöneburg	Schwabendorf
Freitag, der 11. Nov., 19 Uhr	JSG Niederklein -JSG NordOst	Niederklein
Freitag, der 18. Nov., 19 Uhr	JSG NordOst-JFV Weimar/Lahn	Schwabendorf
Freitag, der 25. Nov., 19 Uhr	Sportfreunde Romrod-JSG NordOst	Romrod
Samstag, der 3. Dez., 14 Uhr	SV Altenburg – JSG NordOst	Altenburg

Datum	Spiele der B - Junioren	Spielort
Mittwoch, der 2. Nov., 18.30 Uhr	JSG NordOst – FV Wehrda	Wohratal
Samstag, der 5. Nov., 16.30 Uhr	JFV Stadta./Ostkreis-JSG NordOst	Stadtallendorf
Samstag, der 12. Nov., 14.30 Uhr	JSG NordOst – JSG Stadt Neustadt	Wohratal
Samstag, der 19. Nov., 16.30 Uhr	VFB Wetter II – JSG NordOst	Wetter
Samstag, der 26. Nov., 14.30 Uhr	JSG NordOst-JSG Stadt Amöneburg	Wohratal
Samstag, der 3. Dez., 16.30 Uhr	SF BG Marburg II – JSG NordOst	Marburg
Samstag, der 10. Dez., 14.30 Uhr	JSG NordOst – JFV Ebsdorfergrund	Wohratal

Datum	Spiele der C - Junioren	Spielort
Samstag, der 5. Nov., 15 Uhr	JFV Stadta./Ostkreis II-JSG NordOst	Stadtallendorf
Samstag, der 19. Nov., 14 Uhr	JSG NordOst –JFV Ohmtal (Kirchh.)	Bracht
Samstag, der 26. Nov., 14 Uhr	JSG Stadt Amöneburg-JSG NordOst	Amöneburg

Datum	Spiele der D 1- Junioren	Spielort
Samstag, der 5. Nov., 10 Uhr	JSG NordOst – VFB Wetter	Schwabendorf
Samstag, der 12. Nov., 11 Uhr	JFV Ohmtal – JSG NordOst	Kirchhain
Freitag, der 25. Nov., 19 Uhr	SV Großseelheim – TSV Wohratal	Großseelheim
	Spiel der D 2 Junioren	
Samstag, der 5. Nov., 13.30 Uhr	JSG NordOst D 7-JFV Weimar/Lahn II	Wohratal

Herbert Schildwächter

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Feuerwehr Wohratal

Kürzlich erfolgte die Abholung des neuen Katastrophenschutz-Löschfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Wohratal bei der Firma Ziegler in Giengen a. d. Brenz. Das Fahrzeug wird im Feuerwehrgerätehaus Wohra stationiert und ersetzt dort das vorhandene Löschfahrzeug LF 8, welches zur Freiwilligen Feuerwehr nach Langendorf wechselt. Ein ausführlicher Bericht folgt noch.



Besetzung Schiedsamt Wohratal

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer letzten Sitzung Herrn Werner Schollmeier, wohnhaft 35288 Wohratal, Ortsteil Halsdorf, Heckenweg 23, für weitere 5 Jahre zum Schiedsmann gewählt. Zum Stellvertreter wurde Herr Karl Ludwig Bubenheim, wohnhaft 35288 Wohratal, Ortsteil Halsdorf, Lindenweg 3 ebenfalls für weitere 5 gewählt.

Ortsbeiräte in Wohratal

Entsprechend der Regelungen in der Hauptsatzung der Gemeinde Wohratal bestehen in allen vier Ortsteilen Wohratal Ortsbeiräte.

Die gesetzlichen Regelungen zu den Ortsbeiräten finden sich in § 82 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO).

Absatz 3 dieser Vorschrift enthält hinsichtlich der Aufgaben der Ortsbeiräte folgende Regelung:

„Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu hören, insbesondere zum Entwurf des Haushaltsplans. Er hat ein Vorschlagsrecht (Anmerkung: kein eigenes Antragsrecht gegenüber dem Gemeindevorstand/der Gemeindevertretung) in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen. Er hat zu denjenigen Fragen Stellung zu nehmen, die ihm von der Gemeindevertretung oder vom Gemeindevorstand vorgelegt werden.“

Weiterhin besteht die Möglichkeit, dem Ortsbeirat bestimmte Arten von Angelegenheiten widerruflich zur endgültigen Entscheidung zu übertragen, wenn dadurch die Einheit der Verwaltung der Gemeinde nicht gefährdet ist. Sollte eine derartige Übertragung erfolgen, so wären dem Ortsbeirat die zur Erledigung seiner Aufgaben erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Dies ist Wohratal aktuell nicht der Fall.

Es besteht gesetzlich zudem die Möglichkeit, dem Ortsvorsteher die Leitung der Außenstelle der Gemeindeverwaltung im betreffenden Ortsbezirk (Ortsteil) zu übertragen. Er wäre dann als Ehrenbeamter zu berufen und würde das gemeindliche Dienstsiegel führen. Eine derartige Regelung besteht in der Gemeinde Wohratal ebenfalls nicht und ist zumindest aktuell auch nicht vorgesehen.

Der Ortsbeirat Wohra hatte nun in seiner Sitzung vom 14.07.2016 unter dem TOP „Verschiedenes“ über ein eigenes Budget für den Ortsbeirat beraten und hierzu einen Antrag für ein selbiges gestellt.

Der Gemeindevorstand hatte alsdann über diesen Vorschlag mit dem Ergebnis beraten, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Ortsbeiräten von Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen ein zweckgebundenes eigenes Budget für die folgenden Verwendungszwecke zur Verfügung zu stellen:

- Kleinere zusätzliche Unterhaltung- und Instandsetzung an den Dorfgemeinschaftshäusern
- Förderung von Eigenleistungen bei Aktionstagen
- Unterstützung kultureller Veranstaltungen
- Förderung des Vereinslebens

Hinsichtlich der Budgethöhe wurde folgendes empfohlen:

Ortsteil	Einwohnerzahl	Grundbetrag	pro Einwohner	Budget/Einwohner	Gesamtbudget
Wohra	970	200,00 €	0,50 €	485,00 €	685,00 €
Halsdorf	823	200,00 €	0,50 €	411,50 €	611,50 €
Langendorf	361	200,00 €	0,50 €	180,50 €	380,50 €
Hertingshausen	170	200,00 €	0,50 €	85,00 €	285,00 €
Summe					1.962,00 €

* Einwohnerzahl Hessisches Statistisches Landesamt Stichtag 31.12.2015

Die Gemeindevertretung Wohratal hat nun in ihrer letzten Sitzung entsprechend der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Den Wohrataler Ortsbeiräten wird beginnend ab dem Haushaltsjahr 2017 ein jährliches Budget entsprechend der jeweils aktuellen amtlichen Einwohnerzahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes wie folgt zur Verfügung gestellt:

Ortsteil	Grundbetrag	pro Einwohner
Wohra	200,00 €	0,50 €
Halsdorf	200,00 €	0,50 €
Langendorf	200,00 €	0,50 €
Hertingshausen	200,00 €	0,50 €

Voraussetzung für die Budgetgewährung ist jeweils ein in der Aufstellung ausgeglichener Ergebnishaushalt.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, entsprechende Budget-Richtlinien aufzustellen.“

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann

15.11. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das IV. Quartal sind am 15.11. zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solch unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugs-ermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Last-schriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Frau Baimler, Telefon 06453 -645417, Email j.baimler@wohratal.de.



Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.11.2016 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.11.2016. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Ab-gaben-bescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lan-ge, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu ach-ten, dass als Verwen-dungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Ver-pflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erhe-ben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht ver-zich-tet werden.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich wenden an:
Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Brei-denbach
Telefon: 06465 9269-0,
Fax: 06465 9269-26,
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

HESSEN Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen



Wir informieren:

EDV-Umstellung im Schwerbehindertenrecht vom 10. – 18.11.2016

Wir bekommen ein neues EDV-System, um künftig noch besser für Sie arbeiten zu können.

Was bedeutet das für Sie?

- keine Auskünfte zu Ihrem Antrag auf Feststellung einer Behinderung,
- keine telefonische Beratung,
- keine Ausstellung von Ausweisen,
- keine Ausgabe von Beiblättern/ Wertmarken,
- keine Bar- oder EC-Einzahlungen für Wertmarken.

Auch nach dem 18.11.2016 muss noch mit Einschränkungen gerech-net werden.

Bitte sehen Sie während der Umstellung von Anrufen oder persönli-chen Besuchen ab. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen



Die Gemeinde Wohratal sucht für die bevorstehen-de Verbrauchsabrechnung 2016 Ableser /-innen der Wasserzähler.

Die Ablesung der Zählerstände soll vom 01.12. – 18.12.2016 stattfinden.

Interessenten werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Baimler, Tel.: 06453/6454-17, E-Mail: j.baimler@wohratal.de zu melden.



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Halsdorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

Mittwoch, dem 16. November 2016 , in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr

in den "Treffpunkt" im OT Halsdorf ein.

„Doos gebt's doch gar net!“

Eine virtuelle Stadtführung mit Flunkergeschichten rund um Marburg.

Die Wahrheit ist manchmal merkwürdiger als die fantastischste Lüge. Auf einer virtuellen Führung durch die Altstadt mit ihren wich-tigsten Sehenswürdigkeiten erfahren Sie Unglaubliches. Doch nicht alles stimmt!

Raten Sie, welche Geschichten wahr und welche falsch sind. Am Schluss erfahren Sie immer, ob die Geschichte, die aus einer sehr amüsanten Perspektive erzählt wird, wahr oder geflunkert ist!

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf:	Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf:	Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543
Ortsteil Hertingshausen:	Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr	OT Hertingshausen
14:10 Uhr	OT Langendorf
14:15 Uhr	OT Wohra – alle Haltestellen

Wohratal, 11. Oktober 2016

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



„Es ist besser, zu genießen und zu bereuen,
als zu bereuen, das man nicht genossen hat.“

(Boccaccio)

Wir freuen uns auf Euch am

Donnerstag den 10. November um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra.

Es gibt gefüllte Krautrouladen mit Salzkartoffeln
sowie einen leckeren Nachtisch

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung zum**
zum 6. November bei
Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104**

Grundlagenseminar Pflanzenbau LLH Marburg

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führt ab Montag dem 05. Dezember 2016 wieder einen Grundlagen-seminar Pflanzenbau durch. Verschiedene Themen, vom Boden über die Aussaat, Sortenwahl, Düngung und Pflanzenschutz, werden behandelt.

Anmeldungen bis zum 22. November an Herbert Becker Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg, Tel. 0171 304 7257 oder E-Mail Herbert.Becker@LLH.Hessen.de, möglich



Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einem Vortrag mit

Herrn Pfarrer Helmut Heiser

Norwegen – Fjell und Ford-
Land und Leute-

**Unterwegs im Norden**

am Montag, dem 28.11.2016
um 19.00 Uhr
in der Hofreite in Wohra

Pfarrer Helmut Heiser war viele Jahre Pfarrer im Kirchspiel Wohra/Langendorf/Hertingshausen und danach bis zu seiner Pensionierung Pfarrer in Hebron/Wehrda. Er ist Mitglied der deutsch-norwegischen Freundschaftsgesellschaft und aktiv in der Regionalgruppe Nordhessen. Aus seinem privaten Interessensbereich wird er von einer seiner Reisen nach Skandinavien berichten.

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103
KlausHamatschek@web.de

ST. MARTIN 2016

Die Jugendfeuerwehr Hertingshausen

lädt am 12.11. 2016

zum Laternenumzug ein!

Wir treffen uns mit Laternen um

17:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus

in Hertingshausen.

Anschließend gehen wir singend durchs Dorf

zurück zum Feuerwehrgerätehaus

wo warme und kalte Getränke

sowie Bratwurst vom Holzkohlegrill auf uns

warten.

Zum Aufwärmen wird ein Lagerfeuer

entfacht

Der Erlös der Veranstaltung kommt der

Jugendfeuerwehr zu Gute.

Meisterleistung
aus Marburg



**HAUS- UND
HANDWERK**

www.haus-und-handwerk.de

Ihr kompetentes Team für:

- Heizung & Sanitär
- Bad & Fliese
- Parkett & Fußboden
- Malerarbeiten
- Gebäudereinigung

Molkereistr. 1 · 35039 Marburg
Tel.: 06421-948030 · Fax: 06421-9480340



Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an dieser Aktion teilnehmen.

Ein Duft von Tannennadeln hängt in der Luft, es erklingt „Stille Nacht“ und am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und noch heller leuchten die Augen der Kinder, die sehnsüchtig auf die Bescherung warten. Ist das nicht schön?

Damit am Weihnachtsabend nicht nur die Augen unserer Kinder leuchten, gibt es „Weihnachten im Schuhkarton“, eine Aktion der Stiftung „Samaritan's Purse“. Die Idee ist, dass wir einen Schuhkarton mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen einer bestimmten Altersgruppe packen und zusätzlich 6 € für den Transport zahlen. Jedes Jahr werden dann von „Samaritan's Purse“ Empfängerländer ausgewählt, in denen es sehr viele Kinder gibt, die in größter Armut leben. Kirchengemeinden vor Ort übernehmen dann die Verteilung an Waisenhäuser oder sehr arme Familien, so dass auch dort eine kleine Weihnachtsfreude einkehrt. Es heißt ja: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das wünschen wir natürlich allen Päckchen-Packern. Wer nur ein Päckchen packen möchte, aber nicht zusätzlich 6 € bezahlen will, kann sich auch mit jemandem zusammenschließen, dem es umgekehrt ergeht.

Die Päckchen müssen bis zum 11. November in der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Halsdorf abgegeben werden!

Informationsmaterial für diese Aktion erhalten Sie im Pfarramt oder in der ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“.



Begegnungscafé

Singen- klönen- spielen- Kaffee

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Café am Dienstag, 15. November 2016 im Treffpunkt in Halsdorf ab 15.00 Uhr.

Wir wollen singen, erzählen, und wenn Sie Lust haben auch spielen. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen und Geselligkeit dazu. Wollen Sie abgeholt werden- kein Problem- rufen Sie einfach an bei Brigitte Pandikow 06425 80091 .

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen
Ihr Team vom Besuchs- und Begleitedienst

Wenn Sie jemanden brauchen, der sie mal zum Arzt fährt oder zum Einkaufen, wenn Sie jemanden brauchen, dem Sie einfach mal ihr Herz ausschütten möchten, oder wenn Sie mal besucht werden möchten: Sagen Sie einfach Bescheid unter obiger Nummer oder auch bei Frau Ines Dicken von der Gemeindeverwaltung Wohratal Tel. 06453 645421.

Haben Sie keine Scheu dieses Angebot in Anspruch zunehmen, wir sind gerne für Sie da!

KOSTENLOSE Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) wird die Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt während den Werktagen an folgenden Standorten angeboten:

Wohra: hinter dem Feuerwehrgerätehaus (Zum Bahnhof)

Halsdorf: auf dem Festplatz (Lattichwiesenweg)

Langendorf: auf dem Festplatz (Schulstraße)

Hertingshausen: auf dem Festplatz (auf der Hecke)

Die genauen Ablageflächen sind entsprechend beschildert.

Das Angebot ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Zulässig sind folgende Abfälle:

- Ast- und Strauchschnitt
- Baumschnitt

Folgende Abfälle sind von der Annahme ausgeschlossen:

- Grasschnitt
- Laub
- einjähriger Heckschnitt mit viel Laubanteil
- sowie sonstige Grünabfälle

Damit dieses Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann, bitten wir unbedingt um Einhaltung der zulässigen Abfallarten.

Allgemeiner Hinweis: Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume (außerhalb des Waldes), Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Entsorgungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

Kostenlose Entsorgung von Elektrokleingeräten

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) bietet die Gemeinde Wohratal die Entsorgung von Elektrokleingeräten wie folgt an: Elektrokleingeräte mit einer Kanten-

länge bis ca. 30 cm (zum Beispiel Haartrockner, Elektro-Rasierer, Radio-Wecker, Küchenmaschinen Mixer und Rührer) können durch die Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof der Gemeinde Wohratal, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra kostenlos abgegeben werden.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Weiterhin werden größere Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Integral kostenlos und termingenaue innerhalb von 2 Wochen abgeholt. Telefon 06421 944144.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Dienstag, 08.11. und am Dienstag, 22.11.2016 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Entsorgung von Bauschutt-Kleinmengen

Die Bürgerinnen und Bürger Wohratal können Bauschutt-Kleinmengen bei dem Bauhof der Gemeinde, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra abgeben.

Die Abgabe von Bauschutt ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich. Es wird eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro pro 10 Liter erhoben.

Zum Bauschutt gehören typischerweise Steine, Fliesen und Mörtel. Nicht zum Bauschutt gehört Rigips. Rigips ist von der Annahme ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Wie kann ich Beschwerden des Bewegungsapparates mit Heilkräutern behandeln?
In einem spannenden Seminar am 13. November zeigen wir Ihnen viele Möglichkeiten in Theorie und Praxis.

I.Lange-Methfessel
06422-938844, S. Mai 938897,
www.
heilpraktikerschule-wegwarte.de

Feierstunde zum Volkstrauertag



Die diesjährige Feierstunde zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung für alle Ortsteile der Gemeinde Wohratal findet am **Sonntag, dem 13. November 2016 um 10.00 Uhr** am Ehrenmal bei der Kirche in Wohra mit anschließendem Gottesdienst statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Gedenkveranstaltung eingeladen.

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf im November 2016

Montag, 31. Oktober, 19.00 Uhr: Reformationsgottesdienst mit der Einführung der neuen Altarbibel und Eröffnung der Aktion „Bibellesen in der Kirche“.

1.-7.11.2016 – Kleidersammlung für Bethel. Abgabestelle: Evangelisches Gemeindehaus Halsdorf, Kirchweg 7.

Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr: Vorkonfirmandenkurs in Burgholz.

Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Matthias Weidenhagen durch Dekan Hermann Köhler aus Cölbe mit anschließendem Beisammensein bei Snacks und Getränken in und um das ev. Gemeindehaus.

Sonntag, 13. November: 10.00 Uhr: Gemeinsames Gedenken aller Wohrataler Kirchengemeinden mit der Gemeinde Wohratal zum Volkstrauertag am Mahnmal neben der Michaeliskirche in Wohra. Anschließend Gottesdienst mit Pfarrer Hardy Rheineck.

Mittwoch, 16. November: 19.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst zum Buß- und Bettag in der ev.-luth. Kirche in Burgholz mit Lektor Lutz Kirscht.

Ewigkeitssonntag, 20. November: 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Prädikant Thomas Wöhl. Ab 14.00 Uhr spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof.

Sonntag, 27. November, 1. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Helmut Golin.

Mittwoch, 30. November, 19.30 Uhr: Adventsandacht mit Pfarrer Helmut Golin.

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Golin.

Vakanzvertretung ab 1. November 2016 durch Pfarrer Helmut Golin

Nach dem Weggang von Pfarrer Matthias Weidenhagen übernimmt Pfarrer Helmut Golin, der derzeit noch in Betziesdorf wohnt, alle pfarramtlichen Aufgaben in der Vakanzzeit, bis die Pfarrstelle in Halsdorf wieder besetzt ist. Sie erreichen Pfarrer Helmut Golin unter folgender Telefonnummer: 06427-8027 bzw. per Email unter: Helmut.Golin@ekkw.de. Selbstverständlich ist ab 1. November 2016 auch das Pfarrbüro weiterhin einmal wöchentlich besetzt. Sie erreichen Frau Dörr mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 09.30 Uhr unter der bekannten Telefonnummer: 06425-1261. Bitte sehen Sie von privaten Anrufen bei ihr zu Hause ab.

Sa. 12.11.

Hertingshausen: 17:00 Uhr, Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freizeitanlage Heimbachtal. St. Martins Laternenumzug.

Mi. 16.11.

Halsdorf: 14.30-16.45 Uhr, Senioren Treffpunkt Wohratal, Gemeinde Wohratal und vhs Landkreis Marburg-Biedenkopf, Treffpunkt Halsdorf.

Uhrmacherwerkstatt Andys Zahnradchen

in Allendorf (Lda.)
Reparatur antiker und neuer
Stand-, Wand-, Kamin- und
Tischuhren

Hol- & Bringservice nach telef.
Vereinbarung

Tel.: 0174-335 28 66
www.andys-zahnradchen.de

In eigener Sache:

*Wir bitten darum,
Termine die am
Anfang eines Monats liegen,
möglichst schon als
Vorankündigung für die Ausgabe
des Vormonats einzureichen.*

Besten Dank.

Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 064 25 - 28 99
Fax: 064 25 - 82 17 30
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Alters- und Ehejubilare November 2016

OT Wohra

11.06.	Frau	Liesa Platte	Biegenstraße 1	85	Jahre
20.10.	Frau	Elisabeth Pfob	Am Hasenleister 4	75	Jahre
26.10.	Frau	Luise Denzel	Am Würfelweg 12	90	Jahre

OT Halsdorf

28.11.	Frau	Helene Hoch	Gartenstraße 2	80	Jahre
28.11.	Herr	Ludwig Grüssung	Mühlbergstraße 20	70	Jahre

Praxis für medizinische Fußpflege

Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -



Verkauf von Grabgestecken und Grabschmuck

Bastelstübchen

Heidi Reuter

Triftweg 7
35288 Wohratal Halsdorf
Tel.: 06425/1835

vom 10.-19. Nov.2016 täglich von 16:00 bis 19:00 Uhr

Weiterhin erhalten sie bei mir:

Taschen, Weihnachtsartikel, Bastelzubehör,
Schmuck, Halstücher, Dekorationen, Geschenke u.v.m.

Normale Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19:00 Uhr



Wir suchen für unsere Generalagenturen im Marburg-Biedenkopf Kreis engagierte **Kundenberater (m/w) für den Verkaufsaußendienst**

Als regionaler Versicherer der Sparkassen-Finanzgruppe bietet die SV Sparkassenversicherung die gesamte Palette der Schaden- und Unfallversicherungen. Der Konzern mit seinen rund 5.000 Mitarbeitern im Innen- und Außendienst gilt als Spezialist für Altersvorsorgeprodukte und ist bundesweit der führende Gebäudeversicherer.

Wir bieten: einen umfangreichen und ausbaufähigen Kundenstamm, exzellente Aus- oder Weiterbildung. Die Tätigkeit ist abwechslungsreich und interessant mit solidem Grundeinkommen. Dazu kommt eine leistungsbezogene Vergütung.

Ihre Aufgaben:

- Sie beraten Privatkunden im Breitengeschäft
- Sie bauen den Bestand weiter aus und vermitteln aktiv Neugeschäft
- Sie betreuen Kunden und übernehmen das Schadenmanagement
- Sie beraten ganzheitlich mit modernster Software

Ihr Profil: Sie gehen gern auf die unterschiedlichen Vorstellungen unserer Kunden ein, sind sich Ihrer Vertrauensposition bewusst und Sie behalten auch unter Zeitdruck Ihre Aufgabe im Blick. Sie waren bereits im Vertrieb tätig und sind idealerweise Versicherungsfachmann (IHK/BWV).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie diese an: SV Sparkassenversicherung, Leiter der Vertriebsorganisation Gordon Lübke, Kölnische Straße 42-46, 34117 Kassel, Telefon: 0561 7889-47613, Mobil: 0171 7690481, E-Mail: gordon.luebke@sparkassenversicherung.de



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Marburg-Gießen

Keine Anschlussgebühren!
(gültig vom 01.10. bis 31.12.2016)
+ kostenlose Fachberatung vor Ort
+ attraktives Präsent

Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.

Tel. 0641 40006-0 / 06421 9626-0

www.drk-mittelhessen.de



Baggerbetrieb Michel
Erd- und Abbrucharbeiten

Baggerarbeiten aller Art
(auch Kleinbaggerarbeiten)
Dienstleistungen

35288 Wohratal
Mobil 0152 21667983

Tel. 06425 81894-83 · Fax 06425 81894-84
michel-wohratal@gmx.de

zuverlässig · pünktlich · flexibel



Küchenstudio Lapp



Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Blalsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

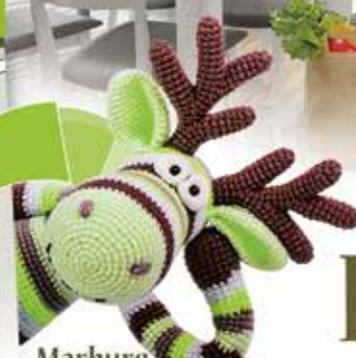
Neu bei uns: Miniküchen
in großer Ausstattungsvielfalt!

z.B. einsetzbar in:

- Studentenwohnungen/ zimmern
- Hotels/Appartemethotels
- Personalküchen
- Betreutem Wohnen, usw.



Eigener Lieferservice!
sowie Montage- & Aufbauservice



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190



St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de

Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

